

Alfred Escher zwischen Lukmanier und Gotthard

Briefe zur schweizerischen Alpenbahnfrage 1850–1882

Herausgegeben von Joseph Jung im Auftrag der Alfred Escher-Stiftung

Band 1 | Teil 1

Bearbeitet von

Bruno Fischer, Martin Fries und Susanna Kraus

Mit Beiträgen von

Joseph Jung und Helmut Stalder

Band 1 Teil 1

Alfred Eschers grösstes und letztes Werk

Alfred Escher	9
Die Gotthardbahn	10
Die Alfred Escher-Stiftung und die Briefedition	14

Wege zur Globalisierung: Die Eliminierung der Alpen für den Transitverkehr

17

Weichenstellung zum Eisenbahnland Schweiz

Die Anfänge des Eisenbahnbaus	25
Das Eisenbahngesetz von 1852	26
Regionale, nationale und internationale Verbindungen	27
Briefe 1–4 (1850–1852)	31

Escher und die Ostalpenbahnfrage

Lukmanier versus Gotthard: Die Ausgangslage	41
Das erste Lukmanierkomitee und die Südostbahn	42
Feilschen um Konzessionen und Finanzen	44
Die ersten Jahre der Südostbahn	47
Schweizer Eisenbahngesellschaften im Fusionsfieber	49
Linien und Projekte	51
Neuer Anlauf und neue Werbungen	53
Lukmanier versus Gotthard: Die Entscheidung und die Folgen	55
Briefe 5–47 (1853–1861)	61

Eschers Kurswechsel und die Gotthardkonferenz von 1863

Die Ausgangslage zu Beginn der 1860er Jahre	151
Der Kampf um die Konzession im Kanton Tessin	152
Eisenbahntechnische Detailkenntnisse: Studien, Gutachten, Expertisen	153
Eschers Kurswechsel	154
Die Gotthardkonferenz von 1863	157
Briefe 48–60 (1863)	162

Die Gotthardvereinigung

Entwicklungsgeschichte 1864–1867	193
Handelsvertragsunterhandlungen	199
Die internationale Gotthardkonferenz von 1869	201
Ringen mit den Splügenpromotoren	202
Subventionsbeschaffung und Staatsvertragsgenehmigung	203
Deutsch-Französischer Krieg und Ratifizierung des Staatsvertrags	206
Geldbeschaffung: Die Bildung des Finanzkonsortiums	207
Die Gotthardbahn: Geschäftssitz und Organisation	209
Vergabe des Auftrags und Beginn der Bauarbeiten	210
Briefe 61–190 (1864–1874)	216

Band 1 Teil 2

Die Rekonstruktion der Gotthardbahn

Oberingenieur Hellwags Kostenvoranschlag vom Frühjahr 1876	391
Die internationale Konferenz von Juni 1877 in Luzern	394
Die Nachsubventionierungsfrage in der Schweiz	396
Das Aktien- und Obligationenkapital der Gotthardbahn	399
Die Auseinandersetzungen zwischen Louis Favre und der Gotthardbahn	401
Die Beziehung zwischen Alfred Escher und Bundesrat Emil Welti	404
Probleme mit Oberingenieur Hellwag	406
Alfred Escher tritt zurück	410
Briefe 191–390 (1875–1879)	416

Vollendung

Der Durchstich des Gotthardtunnels	665
Die Eröffnung der Gotthardlinie und letzte Ehrungen	666
Briefe 391–427 (1880–1882)	670

Band 1 Teil 3

Anhang**Editorischer Bericht**

Einrichtung der Edition	707
Provenienz und Publikationsgeschichte	709
Auswahl, Textvorlagen und Anordnung	710
Textwiedergabe	711

Dank

	713
--	-----

Kurzbiographien

	715
--	-----

Tabelle der Eisenbahngesellschaften

	730
--	-----

Karten

	732
Eisenbahnkarte Schweiz 1860	733
Eisenbahnkarte Schweiz 1882	735
Karte der Orte und Pässe	737

Quellen- und Literaturverzeichnis

	739
--	-----

Briefverzeichnis

	765
--	-----

Abkürzungsverzeichnis

	781
--	-----

Register der Eisenbahngesellschaften

	785
--	-----

Ortsregister

	786
--	-----

Personenregister

	794
--	-----

Alfred Escher zwischen Lukmanier und Gotthard

Briefe zur schweizerischen Alpenbahnfrage 1850–1882

Herausgegeben von Joseph Jung im Auftrag der Alfred Escher-Stiftung

Band 1 | Teil 2

Bearbeitet von

Bruno Fischer, Martin Fries und Susanna Kraus

Mit Beiträgen von

Joseph Jung und Helmut Stalder

Band 1 Teil 1

Alfred Eschers grösstes und letztes Werk	
Alfred Escher	9
Die Gotthardbahn	10
Die Alfred Escher-Stiftung und die Briefedition	14
Wege zur Globalisierung: Die Eliminierung der Alpen für den Transitverkehr	
17	
Weichenstellung zum Eisenbahnland Schweiz	
Die Anfänge des Eisenbahnbaus	25
Das Eisenbahngesetz von 1852	26
Regionale, nationale und internationale Verbindungen	27
Briefe 1–4 (1850–1852)	31
Escher und die Ostalpenbahnfrage	
Lukmanier versus Gotthard: Die Ausgangslage	41
Das erste Lukmanierkomitee und die Südostbahn	42
Feilschen um Konzessionen und Finanzen	44
Die ersten Jahre der Südostbahn	47
Schweizer Eisenbahngesellschaften im Fusionsfieber	49
Linien und Projekte	51
Neuer Anlauf und neue Werbungen	53
Lukmanier versus Gotthard: Die Entscheidung und die Folgen	55
Briefe 5–47 (1853–1861)	61
Eschers Kurswechsel und die Gotthardkonferenz von 1863	
Die Ausgangslage zu Beginn der 1860er Jahre	151
Der Kampf um die Konzession im Kanton Tessin	152
Eisenbahntechnische Detailkenntnisse: Studien, Gutachten, Expertisen	153
Eschers Kurswechsel	154
Die Gotthardkonferenz von 1863	157
Briefe 48–60 (1863)	162
Die Gotthardvereinigung	
Entwicklungsgeschichte 1864–1867	193
Handelsvertragsunterhandlungen	199
Die internationale Gotthardkonferenz von 1869	201
Ringen mit den Splügenpromotoren	202
Subventionsbeschaffung und Staatsvertragsgenehmigung	203
Deutsch-Französischer Krieg und Ratifizierung des Staatsvertrags	206
Geldbeschaffung: Die Bildung des Finanzkonsortiums	207
Die Gotthardbahn: Geschäftssitz und Organisation	209
Vergabe des Auftrags und Beginn der Bauarbeiten	210
Briefe 61–190 (1864–1874)	216

Band 1 Teil 2

Die Rekonstruktion der Gotthardbahn

Oberingenieur Hellwags Kostenvoranschlag vom Frühjahr 1876	391
Die internationale Konferenz von Juni 1877 in Luzern	394
Die Nachsubventionierungsfrage in der Schweiz	396
Das Aktien- und Obligationenkapital der Gotthardbahn	399
Die Auseinandersetzungen zwischen Louis Favre und der Gotthardbahn	401
Die Beziehung zwischen Alfred Escher und Bundesrat Emil Welti	404
Probleme mit Oberingenieur Hellwag	406
Alfred Escher tritt zurück	410
Briefe 191–390 (1875–1879)	416

Vollendung

Der Durchstich des Gotthardtunnels	665
Die Eröffnung der Gotthardlinie und letzte Ehrungen	666
Briefe 391–427 (1880–1882)	670

Band 1 Teil 3

Anhang**Editorischer Bericht**

Einrichtung der Edition	707
Provenienz und Publikationsgeschichte	709
Auswahl, Textvorlagen und Anordnung	710
Textwiedergabe	711

Dank	713
-------------	------------

Kurzbiographien	715
------------------------	------------

Tabelle der Eisenbahngesellschaften	730
--	------------

Karten	732
---------------	------------

Eisenbahnkarte Schweiz 1860	733
-----------------------------	-----

Eisenbahnkarte Schweiz 1882	735
-----------------------------	-----

Karte der Orte und Pässe	737
--------------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	739
--	------------

Briefverzeichnis	765
-------------------------	------------

Abkürzungsverzeichnis	781
------------------------------	------------

Register der Eisenbahngesellschaften	785
---	------------

Ortsregister	786
---------------------	------------

Personenregister	794
-------------------------	------------

Alfred Escher zwischen Lukmanier und Gotthard

Briefe zur schweizerischen Alpenbahnfrage 1850–1882

Herausgegeben von Joseph Jung im Auftrag der Alfred Escher-Stiftung

Band 1 | Teil 3

Bearbeitet von
Bruno Fischer, Martin Fries und Susanna Kraus

Mit Beiträgen von
Joseph Jung und Helmut Stalder

Band 1 Teil 1

Alfred Eschers grösstes und letztes Werk	
Alfred Escher	9
Die Gotthardbahn	10
Die Alfred Escher-Stiftung und die Briefedition	14
Wege zur Globalisierung: Die Eliminierung der Alpen für den Transitverkehr	
	17
Weichenstellung zum Eisenbahnland Schweiz	
Die Anfänge des Eisenbahnbaus	25
Das Eisenbahngesetz von 1852	26
Regionale, nationale und internationale Verbindungen	27
Briefe 1–4 (1850–1852)	31
Escher und die Ostalpenbahnfrage	
Lukmanier versus Gotthard: Die Ausgangslage	41
Das erste Lukmanierkomitee und die Südostbahn	42
Feilschen um Konzessionen und Finanzen	44
Die ersten Jahre der Südostbahn	47
Schweizer Eisenbahngesellschaften im Fusionsfieber	49
Linien und Projekte	51
Neuer Anlauf und neue Werbungen	53
Lukmanier versus Gotthard: Die Entscheidung und die Folgen	55
Briefe 5–47 (1853–1861)	61
Eschers Kurswechsel und die Gotthardkonferenz von 1863	
Die Ausgangslage zu Beginn der 1860er Jahre	151
Der Kampf um die Konzession im Kanton Tessin	152
Eisenbahntechnische Detailkenntnisse: Studien, Gutachten, Expertisen	153
Eschers Kurswechsel	154
Die Gotthardkonferenz von 1863	157
Briefe 48–60 (1863)	162
Die Gotthardvereinigung	
Entwicklungsgeschichte 1864–1867	193
Handelsvertragsunterhandlungen	199
Die internationale Gotthardkonferenz von 1869	201
Ringgen mit den Splügenpromotoren	202
Subventionsbeschaffung und Staatsvertragsgenehmigung	203
Deutsch-Französischer Krieg und Ratifizierung des Staatsvertrags	206
Geldbeschaffung: Die Bildung des Finanzkonsortiums	207
Die Gotthardbahn: Geschäftssitz und Organisation	209
Vergabe des Auftrags und Beginn der Bauarbeiten	210
Briefe 61–190 (1864–1874)	216

Band 1 Teil 2

Die Rekonstruktion der Gotthardbahn

Oberingenieur Hellwags Kostenvorschlag vom Frühjahr 1876	391
Die internationale Konferenz von Juni 1877 in Luzern	394
Die Nachsubventionierungsfrage in der Schweiz	396
Das Aktien- und Obligationenkapital der Gotthardbahn	399
Die Auseinandersetzungen zwischen Louis Favre und der Gotthardbahn	401
Die Beziehung zwischen Alfred Escher und Bundesrat Emil Welti	404
Probleme mit Oberingenieur Hellwag	406
Alfred Escher tritt zurück	410
Briefe 191–390 (1875–1879)	416

Vollendung

Der Durchstich des Gotthardtunnels	665
Die Eröffnung der Gotthardlinie und letzte Ehrungen	666
Briefe 391–427 (1880–1882)	670

Band 1 Teil 3

Anhang**Editorischer Bericht**

Einrichtung der Edition	707
Provenienz und Publikationsgeschichte	709
Auswahl, Textvorlagen und Anordnung	710
Textwiedergabe	711
Dank	713
Kurzbiographien	715
Tabelle der Eisenbahngesellschaften	730
Karten	732
Eisenbahnkarte Schweiz 1860	733
Eisenbahnkarte Schweiz 1882	735
Karte der Orte und Pässe	737
Quellen- und Literaturverzeichnis	739
Briefverzeichnis	765
Abkürzungsverzeichnis	781
Register der Eisenbahngesellschaften	785
Ortsregister	786
Personenregister	794